

GIPFELPASS



NATURPARK
HABICHTSWALD

www.naturpark-habichtswald.de
www.mittelgebirgssstuermer.de

Grüne Heimat
NORDHESSEN

Werdet zu Mittelgebirgsstürmern im Naturpark Habichtswald!



Zugegeben: es sind keine schneebedeckten Berggipfel wie in den Alpen, keine „1000er“ „2000er“ oder gar „3000er“, aber wir im Naturpark Habichtswald sind stolz

auf unsere Landschaft, die mitten im Herzen Deutschlands von bewaldeten Höhenzügen und Basaltkuppen vulkanischen Ursprungs geprägt ist.

Und als Genusswanderer und Mikroabenteurer könnt ihr auch beim Aufstieg auf einen unserer Mittelgebirgsgipfel aus der Puste kommen. Als Belohnung warten bizarre Felskuppen, Burgruinen oder Aussichtstürme mit fantastischen Ausblicken und beeindruckenden Fernsichten. Für euch haben wir die höchsten und schönsten Gipfel zusammengestellt. Wer sie erstürmt, der darf sich auf ein exklusives und nützliches Präsent* freuen!

Und so geht's:



Schnürt die Wanderschuhe und startet direkt los – entweder mit dem Gipfelpass im Rucksack oder mit der **SummitLynx-App** auf dem Handy. Mit ihr könnt

ihr die erforderlichen Punkte (Stempel) digital sammeln.



Auf jedem Gipfel findet ihr einen **roten Stempelkasten**, an dem ihr euren Gipfelpass abstempeln könnt. Wer digital unterwegs ist, erhält die Gipfelpunkte automatisch bei Erreichen des Ziels.

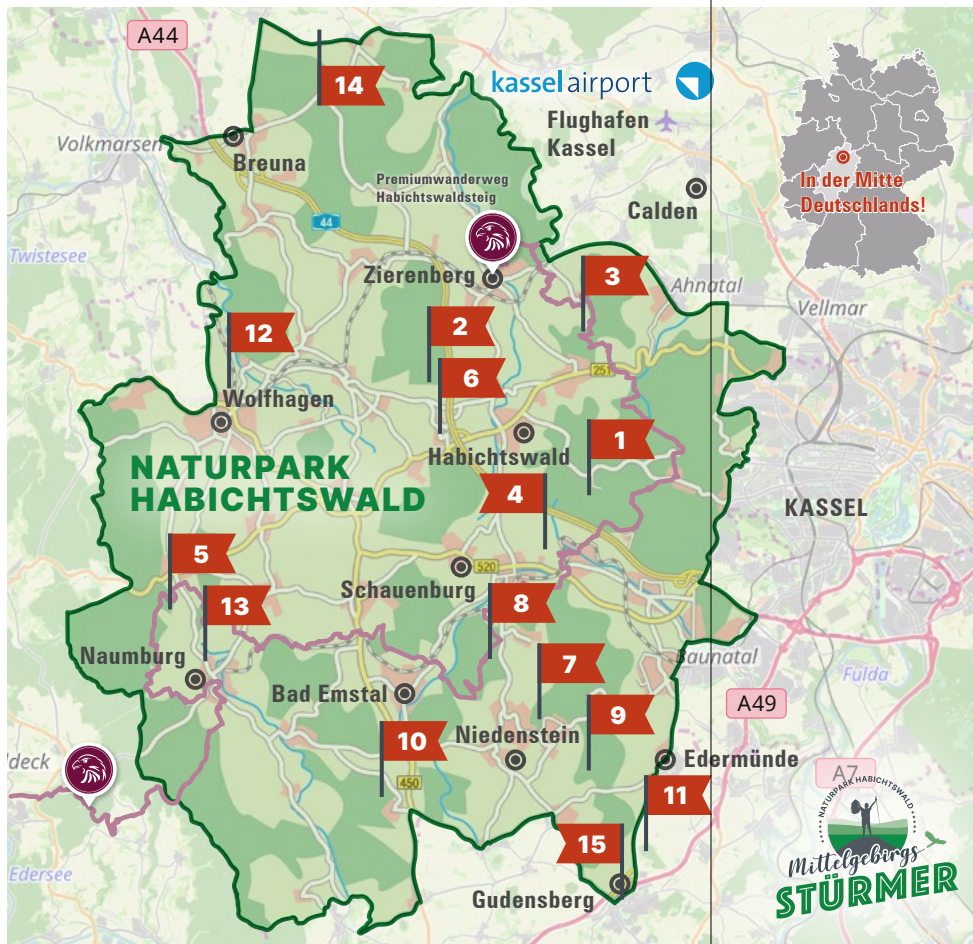
Der Stempel bzw. Stempelkasten ist beschädigt oder ihr habt euren Gipfelpass nicht dabei? Dann könnt ihr euch – mit einem Selfie inklusive Stempelkasten als Nachweis – den Eintrag ganz einfach im jeweiligen Rathaus oder einer unserer Touristinformationen nachholen.

Sind **zehn** oder **alle fünfzehn** Gipfel erstürmt, kann gegen Vorlage des Gipfelpasses oder mit den erreichten Punkten in der SummitLynx-App ein exklusives Präsent* in einer unserer Touristinformationen (Seite 11) abgeholt werden. Weiteres Informations- und Kartenmaterial bekommt ihr auch unter: **www.naturpark-habichtswald.de**.

Auch mit dem NVV gelangt ihr in die Nähe der Ausgangspunkte. Weitere Infos unter: **www.nvv.de** oder über das Servicetelefon **0800-939-0800**.

Das Team vom Naturpark Habichtswald wünscht euch viel Spaß beim Erstürmen der Gipfel.

* solange der Vorrat reicht!



Die Gipfel

Um Mittelgebirgsstürmer im Naturpark Habichtswald zu werden, müsst ihr mindestens zehn Gipfel erklimmen. Alle Gipfel sind über **Wanderparkplätze (WP)** zu erreichen.

Mit dem NVV gelangt ihr in die Nähe der Wanderparkplätze.

1. Hohes Gras
2. Großer Bärenberg
3. Hoher Dörnberg
4. Burgberg
5. Weidelsberg
6. Hasunger Berg
7. Niedensteiner Kopf
8. Falkenstein
9. Bilstein
10. Klauskopf
11. Odenberg
12. Ofenberg
13. Burgberg Naumburg
14. Hängen
15. Obernburg

Hohes Gras

Gipfelhöhe: 614,8 m

- 📍 WP Roter Stollen, Ehlerer Str. (L3298), zw. Kassel / Habichtswald
- 📏 3 Rundwege, Länge: 2 bis 4 km; Tipp: Extratour H3 (12 km)
- 🏠 Kassel, Loipenhaus oder Hohes Gras



Mit seinen 614,8 m ist das Hohe Gras der höchste Punkt im Naturpark Habichtswald. Der rund 31 m hohe Aussichtsturm und die gleichnamige Berggaststätte machen den bewaldeten Gipfel zu einem beliebten Ausflugsziel. Der angrenzende Kletterwald bietet Spaß und Abenteuer für große und kleine Kletterfans. Eine Kombination verschiedener Wanderwege für ausgedehnte Touren ist möglich.

Großer Bärenberg

Gipfelhöhe: 601 m



- 📍 WP Bärenberg, erreichbar über Stiegweg, Zierenberg
- 📏 2 Rundwege, Länge: je ca. 6 km
- 🏠 Zierenberg-Rosental, Zierenberg Abzweig Bahnhof

Beeindruckend erhebt sich der rund 601 m hohe Bärenberg südwestlich von Zierenberg, auf dessen höchstem Punkt sich der Aussichts- und Sendeturm Bärenbergturm befindet. Die Aussichtsplattform in knapp 30 m Höhe bietet bei klarer Wetterlage eine tolle Panoramasicht in alle Himmelsrichtungen.

Im Anschluss an die Tour empfiehlt sich ein Besuch des Zierenberger Markplatzes, der mit seiner Stadtkirche, dem historischen Fachwerk-Rathaus und gastronomischen Angeboten ein wahres Kleinod im Naturpark ist.



Hoher Dörnberg

Gipfelhöhe: 578,7 m

📍 WP Friedrichstein, Friedrichstein 7, Zierenberg

📌 3 Rundwege, Länge: 2 bis 5,5 km

Tipp: Habichtswaldsteig sowie Extratour H2 (16,5 km)

📍 Dörnberg, Mitte



Mit seiner markanten Form ist der Hohe Dörnberg das Wahrzeichen des Naturparks Habichtswald, dessen Besiedelung in der Eiszeit durch archäologische Funde belegt ist. Seine Geologie und Kulturgeschichte, sowie seine Tier- und Pflanzengesellschaften faszinieren viele Menschen. Artenreiche Wacholderheiden, die baumlose Hochebene und die markanten Helfensteine bieten ein abwechslungsreiches Wandervergnügen. Wanderungen zum Hohen Dörnberg können alternativ am WP Helfensteine gestartet werden.

Burgberg

Gipfelhöhe: 499,9 m



📍 WP Schauenburg / Schönberg, Korbacher Str. 397, Schauenburg

📌 2 Rundwege, Länge: 2 und 5 km

Tipp: Habichtswaldsteig, sowie Extratour H4 (16,7 km)

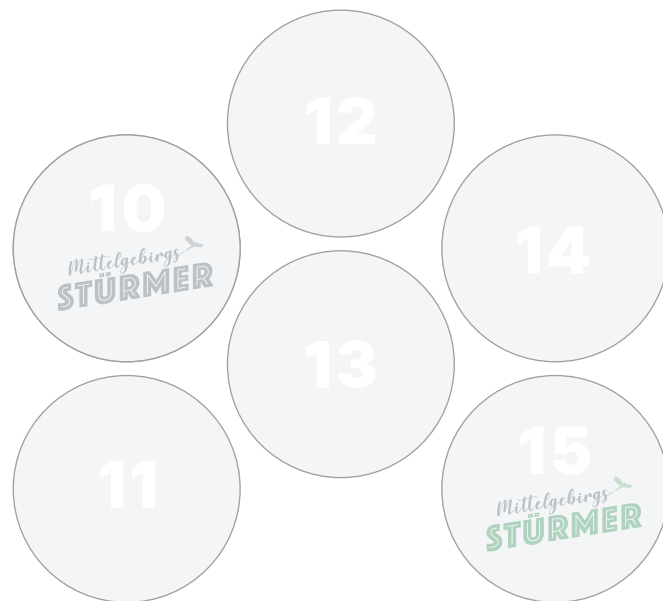
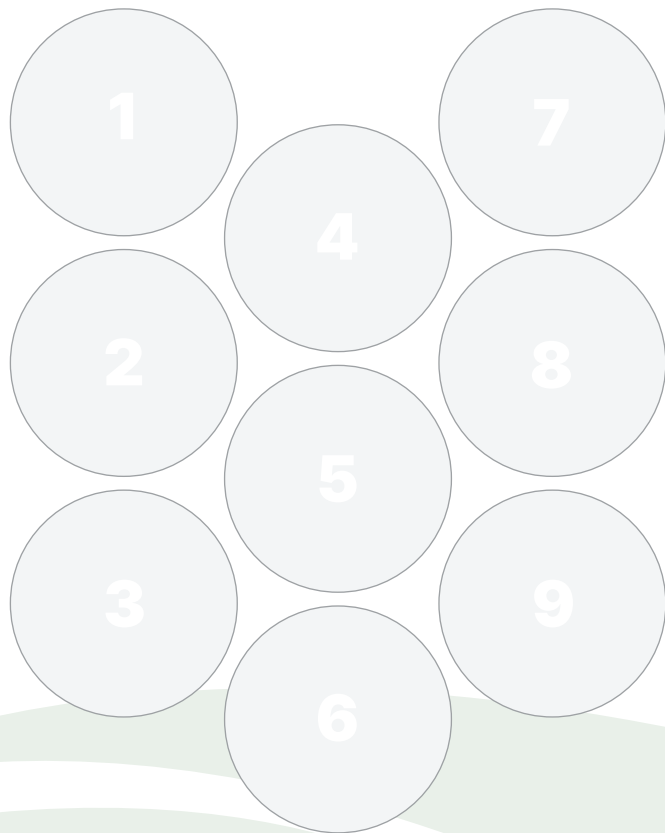
📍 Schauenburg-Hoof, Bahnhof

Es ist ein kurzer, knackiger Anstieg, der vom Wanderparkplatz in Hoof hinauf zum knapp 500 m hohen Schauenburger Burgberg führt. Hier stand einst die Burg der Grafen von Schauenburg. Neben den Mauerresten aus längst vergangener Zeit laden der Habichtswaldsteig-Märchenrastplatz „Himmelsthron“ und ein Picknickplatz zur Rast ein.



Stempelkarte:

Hier könnt ihr eure Stempel sammeln!



Wenn ihr **zehn** oder **alle fünfzehn**
Gipfel erstürmt habt, erhaltet ihr **ein**
exklusives Präsent.

Ziel erreicht?

Wenn ihr **zehn oder fünfzehn** Gipfel erstürmt habt, könnt ihr euch in einer der folgenden Touristinformationen (Öffnungszeiten beachten) ein exklusives Präsent abholen:

TAG Naturpark Habichtswald e. V.

Rathaus Bad Emstal, Kasseler Str. 57, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624 9997-25, tourismus@naturpark-habichtswald.de

Rathaus Habichtswald

Breiter Weg 4, 34317 Habichtswald
Tel.: 05606 5996-200, info@habichtswald.de

Touristinfo Naumburg

Marktplatz 2, 34311 Naumburg
Tel.: 05625 7909-63, info@naumburg.eu

Touristinfo Zierenberg

Poststraße 20, 34289 Zierenberg
Tel.: 05606 5191-25, touristinfo@stadt-zierenberg.de

Der Gipfelpass wurde eingelöst

in: _____

am: _____

Stempel:



NATURPARK
HABICHTSWALD



Es wird „uffgetischt“!

Erlebt einzigartige Genussmomente im Naturpark Habichtswald!

Eine leckere Einkehr darf beim Erklimmen der Gipfel natürlich nicht fehlen! An unseren **drei kulinarischen Rastplätzen** bei Niedenstein, Habichtswald-Dörnberg und am Fuße der Weidelsburg bei Ippinghausen könnt ihr direkt am Wegesrand eine genussvolle Pause einlegen. Hier wird euch ein **köstliches Picknick von regionalen Anbietern** unter freiem Himmel „uffgetischt“.



Jetzt informieren oder gleich buchen unter:
www.naturpark-habichtswald.de/uffgetischt



NATURPARK
HABICHTSWALD

Habichtswaldsteig



Griener Heimat
NORDHESSEN

Weidelsberg

Gipfelhöhe: 492,3 m

- 📍 WP Weidelsburg, über L3214 zw. Ippinghausen / Naumburg
- 📏 3 Rundwege, Länge: 1,7 bis 4 km
- 💡 Tipp: Habichtswaldsteig, sowie Extratour H8 (15 km)
- 📍 Wolfhagen-Ippinghausen, Mitte



Weithin sichtbar ist der bewaldete Basaltkegel des Weidelsberges, auf dem hoch oben die Weidelsburg thront. Wahrzeichen der noch gut erhaltenen, größten Burgruine Nordhessens sind die zwei gewaltigen Wohntürme, von denen der Ostturm begehbar ist. Von hier hat man einen beeindruckenden Rundumblick in den Naturpark und die angrenzenden Regionen.

Hasunger Berg

Gipfelhöhe: 480 m



- 📍 WP Burghasungen, Hasunger Str. 50, Zierenberg-Burghasungen
- 📏 2 Rundwege, Länge: 2,9 km und 4,3 km
- 📍 Zierenberg- Burghasungen, Ortsmitte

Der Burghasunger Berg (Hasunger Berg) bietet als markanter Tafelberg mit seinem unbewaldeten Bergplateau einen Panoramablick, der bei guter Sicht bis zum Kellerwald, Meißner oder Reinhardswald reicht. Der Eco Pfad Kloster Hasungen gibt interessante historische Einblicke und führt über das Bergplateau.

Hinweis: Der Burghasunger Berg genießt als Naturschutzgebiet einen sehr besonderen Schutz. Die Bereiche außerhalb der Wanderwege – insbesondere die Klippen – dürfen nicht betreten werden.



Niedensteiner Kopf

Gipfelhöhe: 475 m

- 📍 WP Hessenturm, Rehwiesenweg, Ecke Ermetheiser Str., Niedenstein
- 📍 2 Rundwege, Länge: je ca. 2 km; Tipp: Extratour H5 (16 km)
- 📍 Niedenstein, Vor dem Neuhaus



An dem Westausläufer der Langenberge erhebt sich auf 475 m der Niedensteiner Kopf. 1931 wurde auf der Kuppe der Hessenturm erbaut, der heute das Wahrzeichen von Niedenstein ist. Seine Plattform bietet einen weiten Blick über die Tallandschaft des Chattengaus bis hin in den Nationalpark Kellerwald-Edersee. Während der Sommermonate ist der Turm von Ostern bis Oktober an den Sonn- und Feiertagen bewirtet.

Falkenstein

Gipfelhöhe: 461,8 m

- 📍 WP Falkenstein, erreichbar über K 85 (Nähe Abzweig Schauenburg-Elmshagen)
- 📍 2 Rundwege, Länge: 3 und 5 km; Tipp: Habichtswaldsteig
- 📍 Schauenburg-Elmshagen, Jakobstraße

Auf der bewaldeten Basaltkuppe des Falkensteins befindet sich die Ruine der ehemaligen Höhenburg Falkenstein. Einige noch gut erhaltene Mauerreste lassen erahnen, wie die im 14. Jahrhundert erbaute Burg einst ausgesehen haben mag. Der märchenhafte Wanderrastplatz mit Pfeifenwippe lädt zur Rast ein. Durch die Baumwipfel hindurch hat man – je nach Jahreszeit – eine gute Sicht in Richtung Bad Emstal.



Bilstein

Gipfelhöhe: 459 m

- 📍 WP Besse – Mitte Deutschlands, über Röderweg, Edermünde
- 📏 3 Rundwege, Länge: 3 bis 5,7 km
- 🏠 Edermünde-Besse, Mitte



Am südlichen Rand der Langenberge, oberhalb der geografischen Mitte Deutschlands (nach dem Schnittpunktverfahren) liegt der rund 460 m hohe Bilstein. Bereits der Weg entlang des Waldrandes bietet immer wieder Ausblicke auf den Ort Besse und das benachbarte Baunatal. Von dem Aussichtspunkt Bilstein mit Schutzhütte und Rastplatz kann bei klarer Sicht der Blick bis weit in die Söhre schweifen.

Klauskopf

Gipfelhöhe: 414 m

- 📍 WP Riede, Steinweg, Bad Emstal-Riede
- 📏 2 Rundwege, Länge: 3,7 km und 4,3 km
- 🏠 Bad Emstal, Riede

Auf der bewaldeten Basaltkuppe Klauskopf wurde im Jahre 1857 der Klauskopfturm mit Aussichtsplattform errichtet. Von dieser kann der Blick in den Naturpark und die umgebenen Mittelgebirge schweifen. Am Osthang des Klauskopfes liegen der historische Schloss- und Landschaftspark Riede. Eine Wanderung durch den Wald führt an verschiedenen Monumenten aus vergangener Zeit vorbei.



Odenberg

Gipfelhöhe: 381 m

- 📍 WP Kasseler Kreuz, Kasseler Straße kurz vor
Abzweig Gudensberg-Dissen, Gudensberg
- 📖 Ausschilderung Panoramaweg folgen, Länge: ca. 4 km
- 📍 Gudensberg, Kasseler Straße



Wer in Gudensberg hoch hinaus will, muss den 381 m hohen Odenberg besteigen. Noch weiter aufwärts geht's auf dem hölzernen Odenbergturm. Von hier hat man einen sagenhaften Blick bis in den Reinhardswald, den Knüll und das Rothaargebirge im Sauerland. Aber auch der Weg bietet Besonderheiten wie die markanten Kopfhainbuchen, die am Westhang den schmalen Wanderpfad säumen. Genießerbänke an verschiedenen Stationen bieten sich zum Verweilen an.

Ofenberg

Gipfelhöhe: 372,5 m



- 📍 Am kleinen Ofenberg, Parkplatz Kreiskrankenhaus, Wolfhagen
- 📖 1 Rundweg (Mittelgebirgsstürmer-Logo), Länge: 3 km
- 📍 Wolfhagen, Hessenklinik

Der überwiegend von Buchen und Kiefern bewaldete Ofenberg lädt zu einem abwechslungsreichen Rundweg mit weiten Ausblicken ein. Auf dem Gipfel steht seit 1964 der Ofenberg-Turm mit beeindruckendem Blick auf Wolfhagen und das Wolfhager Hügelland. Südwestlich unterhalb des Gipfels liegt die Waldgaststätte Wolfsschänke, die in den Sommermonaten an ausgewählten Terminen Kaffee und Waffeln anbietet. Die dortige Vulkanstation Ofenberg des Geoparks Grenzwelten informiert über den Vulkanismus der Region.



Burgberg Naumburg

Gipfelhöhe: 338 m

📍 WP Burghain, Naumburg

📏 2 Rundwege, Länge: 8 bis 13 km

Tipp: Habichtswaldsteig und Extratour H8 (15,5 km)

📍 Naumburg, Fritzlarer Straße



Auf dem Burgberg oberhalb der Altstadt von Naumburg erhob sich einst die mittelalterliche Burg Naumburg. Die im 12. Jahrhundert errichtete Anlage war einst Stammsitz der Grafen von Naumburg und prägte die Geschichte der Region. Vom Burgbergplateau mit Wellenliege eröffnen sich reizvolle Ausblicke über Naumburg und die umliegende Landschaft.

Hängen

Gipfelhöhe: 331 m



📍 Am Heizwerk, Breuna-Wettesingen

📏 1 Rundweg (Mittelgebirgsstürmer-Logo), Länge: ca. 4 km

📍 Breuna-Wettesingen, Friedhof

Sanft erhebt sich der Basaltkegel „Hängen“ zwischen den Breunaer Ortsteilen Wettesingen und Oberlistingen. Seine artenreichen Magerrasen und der alte Streuobstbestand bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Vom höchsten Punkt aus eröffnet sich ein weiter Panoramablick über die Landschaft bis ins Warburger Land.



Obernburg

Gipfelhöhe: 306 m

- 📍 Parkplatz Innenstadt, Kasseler Strasse, Gudensberg
- 📍 Ausschilderung ARS NATURA folgen, Länge: ca. 2 km
- 🏠 Gudensberg, Rathaus



Oberhalb der Stadt Gudensberg thron auf dem Schlossberg die Ruine der Obernburg. Die eindrucksvolle Höhenburg im romanischen Stil bietet einen weitreichenden Blick über die kleinteilige Kulturlandschaft und dient heute als städtisches Wahrzeichen, beliebter Aussichtspunkt sowie als Ort für Veranstaltungen.

nvv.de

Deutschland-Ticket?

Mit drinne!



**Sofort verfügbar,
jederzeit kündbar
in deiner NVV-App.**



QR-Code scannen
und NVV-App laden.



**Jetzt
herunter-
laden!**

NVV

**Wir machen die
Energiewende -
hier und jetzt.**

Gemeinsam leisten wir
unseren Beitrag zu einer
lebenswerten Zukunft.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



Impressum

Herausgeber: Zweckverband Naturpark Habichtswald

Redaktion: Zweckverband Naturpark Habichtswald

Redaktionsleitung: Martina Junghans, Julia Schüßler

Fotos: Archive der Kommunen Bad Emstal, Gudensberg, Naumburg, Niedenstein, TAG Naturpark Habichtswald e. V., Paavo Blåfield, Zweckverband Naturpark Habichtswald, Horst Siebert, Claudia Thöne, Jürgen Depenbrock, Lichtfang Fotografie

Gestaltung: Designbüro 2 HEKTAR LAND

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Stand: Oktober 2026

Unser Dank gilt unserem Projektpartner:

!Kassel Marketing

Gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft





NATURPARK
HABICHTSWALD

TAG Naturpark Habichtswald e. V.
c/o Rathaus Bad Emstal
Kasseler Straße 57 · 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624 9997-25 · Fax: 05624 9997-33
E-Mail: tourismus@naturpark-habichtswald.de

Weitere Infos im Internet unter:

www.mittelgebirgssstuermer.de

 www.facebook.com/naturparkhabichtswald

 www.instagram.com/naturparkhabichtswald

**Mit freundlicher
Unterstützung von:**

